

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SV Langensendelbach : SC Adelsdorf
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Strickroth für den SC Adelsdorf in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 34:30 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SC Adelsdorf ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den SV Langensendelbach. 210 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Schleicher / Bräun den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Der Verlauf im Einzelnen: Solbrig / Böhmer hatten im Doppel gegen Willert / Thomä am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. 2:3 endete das Doppel zwischen Lang / Wimmelbacher und Schleicher / Bräun aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Wagner / Haas und Völlner / Strickroth sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit 3:1 hatte Olaf Solbrig im Match gegen Udo Willert indessen die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Willi Böhmer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tizian Schleicher verlor. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Keinen Zähler beisteuern konnte Georg Lang im Spiel gegen Norbert Bräun, das 0:3 verloren ging. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Helmut Wimmelbacher und Klaus Völlner, das Helmut Wimmelbacher letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Das Einzel zwischen Stefan Wagner und Florian Thomä endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Christoph Haas beim 2:3 gegen Konrad Strickroth. Das Spiel verlor Haas dennoch im 5. Satz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Langensendelbach und des SC Adelsdorf. Die richtige Taktik hatte Olaf Solbrig hingegen beim Sieg in drei Sätzen gegen Tizian Schleicher ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Willi Böhmer konnte im Spiel gegen Udo Willert einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Chancenlos war am Nachbartisch Georg Lang gegen Klaus Völlner nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:9, 7:11, 9:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Beim 3:0-Sieg gelang es Helmut Wimmelbacher den Gastspieler Norbert Bräun in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nur einen Satzserfolg verbuchte dagegen Stefan Wagner bei seiner Pleite gegen Konrad Strickroth. Nicht ganz mithalten konnte Christoph Haas, beim 1:3 gegen Florian Thomä, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im

entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schleicher / Bräun war für Solbrig / Böhmer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Langensendelbach nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Gräfenberg 09 am 02.12.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SC Adelsdorf wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SC Uttenreuth III am 28.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Langensendelbach

Doppel: Solbrig / Böhmer 1:1, Lang / Wimmelbacher 0:1, Wagner / Haas 0:1

Einzel: O. Solbrig 2:0, W. Böhmer 1:1, G. Lang 0:2, H. Wimmelbacher 2:0, S. Wagner 1:1, C. Haas 0:2

SC Adelsdorf

Doppel: Schleicher / Bräun 2:0, Willert / Thomä 0:1, Völlner / Strickroth 1:0

Einzel: T. Schleicher 1:1, U. Willert 0:2, K. Völlner 1:1, N. Bräun 1:1, K. Strickroth 2:0, F. Thomä 1:1